

Gliederung

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Großer Treppensee
Bezeichnung der Badestelle	Bremsdorf, Zeltplatz
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0081
NUTS-Code (bis 2007)	
Nummer im Amtsblatt	81
Gemeindezuordnung	Schlaubetal
Landkreisuordnung	LOS
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Oder-Spree Gesundheitsamt Liebknechtstr. 21 - 22 15848 Beeskow Tel.: 033 66/ 35 -2200
EU Anmeldung am	15.05.2008
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3462779 Hochwert: 5776389
Länge des Strandes (m)	10
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2013-2016	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2014-2017	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2018-2021	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2017-2020	30	30	32	30
2018-2021	30	30	32	30
2016-2019	143	41	15	15

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2022
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.02.2024

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2018-2021]	Max.: 26,7 Min.: 9,5 Mittelwert: 21,1 Anzahl Messungen: 17
pH - Wert [2013-2016]	Max.: 8,92 Min.: 7,18 Mittelwert: 8 Anzahl Messungen: 17
Transparenz an der Badestelle (m) [2018-2021]	Max.: 1,2 Min.: 0,3 Mittelwert: 0,6 Anzahl Messungen: 17
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser: < 0,5‰
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht)	ÖZK 4 - unbefriedigend

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	71,36
Art des Sees	natürlich
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	sandig
Beschaffenheit des Uferbereichs	Sand
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	eutroph
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	eutroph
Homogenität des Sees	ungeschichtet
mittlere Tiefe des Sees (m)	2,3
maximale Tiefe des Sees (m)	5,6
Wasserspiegelschwankungen (m)	
Wasseraustauschzeit	0,3 Jahre

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: Schlaube Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Planfließ Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	nein
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	nein
Kühlwassereinleitung	nein
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	nein
Mischwassereinleitung	nein
Regenwassereinleitung unbehandelt	nein
Regenwasserbehandlungsanlage	nein
Bergbauindustrie	nein
gefasste Hofabläufe	k.A.
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	nein
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	nein
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	21
Weidefläche in %	nein
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	nein
Wohngebiete	ja
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	ja
Campingplätze	ja
Uferrandstreifen	ja
Sonstige Nutzung	73 % Wald
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	ja
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	k.A.
Fischbesatz	mittel
Gefahr zur Erkrankung an Badermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	k.A.
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

[3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	gelegentlich
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	gering/mittel
Sonstiges	

[3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	keine
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

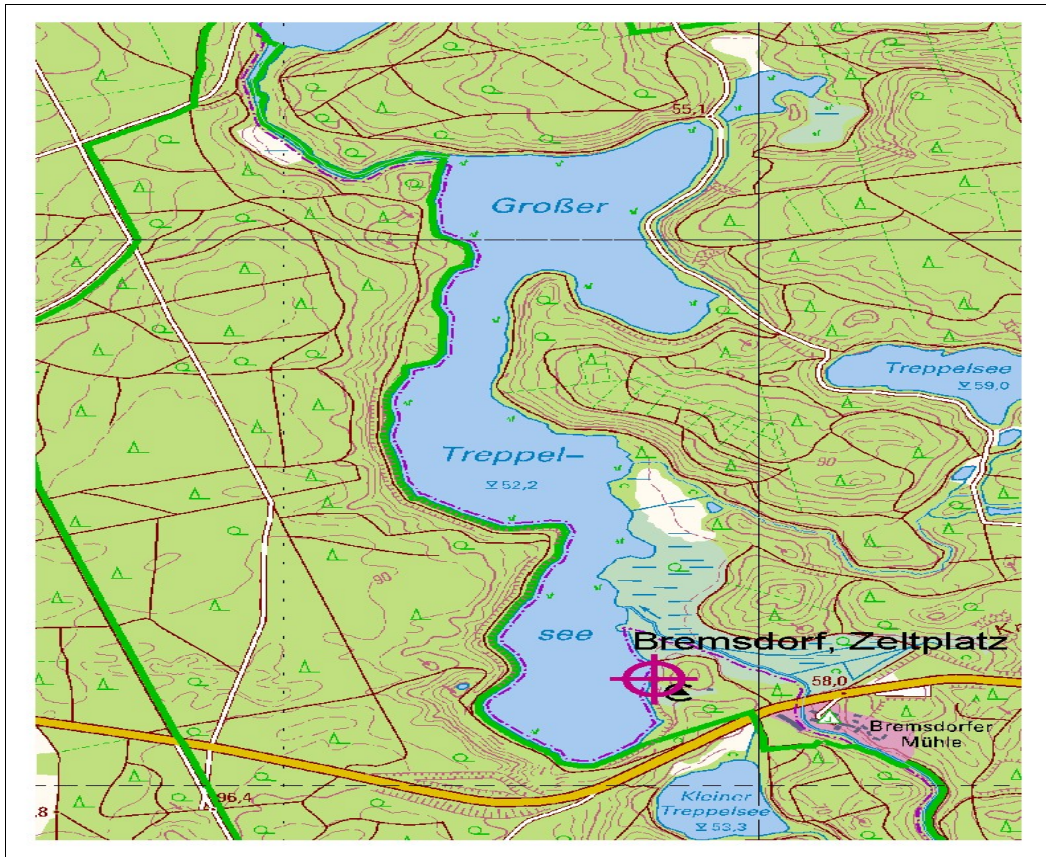
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Oder-Spree Gesundheitsamt Liebknechtstr. 21 - 22 15848 Beeskow Tel.: 033 66/ 35 -2200

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Oder-Spree Gesundheitsamt Liebknechtstr. 21 - 22 15848 Beeskow Tel.: 033 66/ 35 -2200

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Etwa 12 km südlich von Müllrose mitten im Naturpark Schlaubetal liegt der Große Treppensee, dessen Westufer an das bereits 1961 ausgewiesene NSG Schlaubetal grenzt. Das naturräumlich zum "Lieberoser Heide und Schlaubegebiet" zählende Gelände ist durch vorwiegend ebene bis flachwellig-hügelige Geschiebelehm- und Geschiebesandflächen charakterisiert, die von steil eingesenkten Erosionsrinnen eiszeitlichen Schmelzwassers durchzogen sind.

Der ca. 71 ha große langgestreckte Große Treppensee ist in drei Becken untergliedert. Das südliche Becken ist mit durchgehend 2 m Wassertiefe das flachste, während die beiden anderen Becken mit maximal 5,6 m deutlich tiefer sind. Die Schlaube durchströmt den See von Süden nach Norden. Außerdem erhält der Große Treppensee im mittleren Becken von Osten her den Zufluss des Planfließes. Während die Schlaube ausschließlich durch naturnahe Waldgebiete fließt, entwässert das Planfließ mit seinen Nebenbächen in weiten Bereichen auch landwirtschaftlich genutzte Flächen. Fast drei Viertel des insgesamt ca. 6 km² großen Seeinzugsgebiets sind Wälder mit einem relativ hohen Laubwaldanteil, ein knappes Viertel sind Ackerflächen.

Der Große Treppensee ist vollständig von Wald umgeben. Am südlichen Ostufer, an dem die Badestelle liegt, befindet sich ein Zeltplatz. Der See ist ein gern genutztes Angelgewässer. Die Hauptfischarten sind Aal, Karpfen, Zander, Hecht, Schleie, Wels und Barsch.

In dem gefällereichen Verlauf der Schlaube haben Wassermühlen eine lange Tradition. Die oberhalb des Großen Treppensees gelegene Bremsdorfer Mühle wurde bereits Anfang des 16. Jahrhunderts erbaut und ist heute eine beliebte Ausflugsgaststätte.

Weil das Schlaubetal überwiegend bewaldet ist, könnte der Große Treppensee trotz seines im Verhältnis zur Seegröße großen Einzugsgebiets ein nur mäßig nährstoffreicher See sein. Bis 1979 wurde der See jedoch als Intensivgewässer für die Karpfenproduktion genutzt, was zu einer starken Überdüngung führte. Bis Ende 1989 wurden Marmor- und Graskarpfen gezüchtet, die sich ebenfalls negativ auf das Gewässerökosystem auswirken. Mit Wassertransparenzen, die im sommerlichen Mittel bei nur 0,6 m liegen und Blaualgendominanz im pflanzlichen Plankton hat der Große Treppensee noch immer unter den Folgen zu leiden. Der Zustand des Großen Treppensees kann deshalb nur als mäßig bezeichnet werden.

Die Badestelle „Zeltplatz Bremsdorf“ wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahmen vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. 2016 gab es eine einmalige Überschreitung des mikrobiologischen Parameter E.coli. Weitere Einzelwertüberschreitungen wurden nicht gemessen. Die Badestelle wird mit „ausgezeichnet“ bewertet. Gelegentlich werden Blaualgenblüten beobachtet, empfindliche Personen sollten dann vom Baden absehen.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen:

NIXDORF, B., HEMM, M., HOFFMANN, A., & P. RICHTER (2003): Dokumentation von Zustand und Entwicklung der wichtigsten Seen Deutschlands. Teil 5 Brandenburg. - Bericht im Auftrag des Umweltbundesamtes UFOPLAN-Nr. 29924274 www.schlaubetal-online.de Fremdenverkehrsverein Schlaubetal und Umgebung e.V., Müllrose www.fischerei-weidner.de Fischereibetrieb Weidner, Dammendorf

7. General description of the bathing water

Grosser Treppensee is a lake situated around 12km south of Müllrose in the middle of the Schlaube Valley Nature Park. Its western shore was designated a nature protection area back in 1961. The area is part of the "Lieberoser Heath and Schlaube Region" and is characterised by its areas of till and sandy rubble which range from flat to rolling hills, which are traversed by steeply recessed erosion channels from ice-age meltwater.

Grosser Treppensee extends across approximately 71ha and is subdivided into three basins. The southern basin with a constant 2m depth is the flattest, while both of the other basins are noticeably deeper with a maximum of 5.6m. The Schlaube flows through the lake from south to north. The middle basin of Grosser Treppensee also receives an inflow from the Planfliess, coming from the east. Whilst the Schlaube only flows through near-natural forested areas, the Planfliess and its tributaries also drain large areas used for agriculture. Almost three quarters of the catchment area of approximately 6km² in total is forest with a relatively high proportion of deciduous trees. Almost a quarter is arable land.

Grosser Treppensee is completely surrounded by forest. On the southern shore, where the bathing area is located, there is a camping site. The lake is readily used for angling. The main species of fish are eel, carp, zander, pike, tench, wels catfish and bass.

Along the downward sloping course of the Schlaube water mills have a long tradition. The Bremsdorf Mill situated above Grosser Treppensee was built at the start of the 16th century and the restaurant which is there today is a popular desination.

Due to the fact that the Schlaube Valley is predominantly forested, the Grosser Treppensee should be only be a moderately nutrient-rich lake, despite the large catchment area in relation to its size. However, until 1979 the lake was intensively used for producing carp, which led to a heavy excess of nutrients. Until the end of 1989 bighead and grass carp were bred here, which also had a negative effect on the water ecology. With water transparency levels which have a summer average of just 0.6m and the dominance of blue-green algae among plant plankton, Grosser Treppensee is still suffering the consequences. The state of Grosser Treppensee can therefore only be described as moderate.

The "Zeltplatz Bremsdorf" bathing area, which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations. 2016 there was a singular exceedance of the microbiological parameter e.coli. Further exceedances of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci were not measured. The bathing area is evaluated with "excellent". Sometimes blue-green algae can be observed. People who are sensitive to the algae should refrain from bathing.

Text: Kerstin Wöbbbecke, enviteam office

Sources

NIXDORF, B., HEMM, M., HOFFMANN, A., & P. RICHTER (2003): Dokumentation von Zustand und Entwicklung der wichtigsten Seen Deutschlands. Teil 5 Brandenburg. - report commissioned by the Federal Environment Agency UFOPLAN no. 29924274

www.schlaubetal-online.de Fremdenverkehrsverein Schlaubetal und Umgebung e.V., Müllrose

www.fischerei-weidner.de Fischereibetrieb Weidner, Dammendorf